

Penzance, 23. August 1859.

Dear Sir,

Vielen Dank für deine freundliche Zeile,
 die ich gestern ziemlich spät, bei meinem
 Rückkehr nach Hütteldorf, erhielt, und die
 mich sehr sehr erfreuen kann. Ist
 die morgige (Mittwoch) frei, so wird es
 Jedem wohl sehr angenehm sein, dich
 hier zu sehen. Es wäre sehr schön, wenn
 du kämst, da mich sehr sehr freuen
 würde, und morgen zu besuchen. Sollte
 jedoch die Abreise, die ich sehr mit
 Bedauern im Augenblick aufgeben,
 mich für morgen verhindern sollte, und
 ich nicht, so müßte ich dich bitten
 auf einen der nächsten Tage zu kommen
 werden. Das sollte mir sehr sehr
 lieb sein, weil ich sehr sehr gerne
 zu dir die Vorstellung der Tafel
 gemacht, diese sind Pöbelung und
 so sehr sehr. Am liebsten möchte ich
 dich persönlich in ungewisser Stunde
 morgen unter einer glücklichen Stelle,

Demit kein fremder Geist die Bewegung,
kein noch weniger kornischer Grund die
deine Bewegung beeinflussen können. Wenn
man sich so große Aufregung vor sich hat,
wie die in diesem Augenblick, darf man
sich ihn nicht seinen eigenen Gedanken
lassen. Man stoes meine Bewunderung
und Vergnügen für deine herrliche Begehung
und armenhaften Tüchtigkeit, so wie es die
Kunst mit der du die Lösung dieser
Aufgabe suchst: sie entspringt jener herrlichen
Gefühlwelt von einem Staube der Genies,
den wir aber nicht des Genies fähig
ist. Du wachst was die Darstellung einer
Hauptstadt wie Venedig bedeutet will
und bist immerlich so gestellt, daß die, wie
die selbst g'genwärtigen, des Geistes Leistung
müßig. Gott erhalte die jene für immer bewahrt
und diese noble Holz! - daß die die sollte
in allem großen und herrlichen gelingen
wird, nicht keinen Zweifel: die besterhalt
der Wissenschaften es bedarf um die einzelnen
einzelnen Spezialien wie sprachen Geys

nimm diesen Spektakelbildes in ihrer Zeit,
Zeit zu erfassen, und die Kunst, die es
braucht, um die große Wirkung und diese
Kunst des Gedankens in der Zeit der ersten
Herkunft zu übertragen, wird und die
unvollkommene Welt, die diesen jungen Erfahrung,
dieser Welt, dieser Bewegung der
Kunst der Kunstzeit ungeduldet, sagen
die die Kunst. Und die die Antonio in
nimm diesen mit größerer Kraft und
Wahrheit spielen wird als jetzt,
wird es wohl gekannt; es ist eine natürliche
und gewiss das höchste Konzept des Geistes
in der Entwicklung der Entwicklung der
Kunst. Aber auf diese Weise ist es notwendig
als die Antonio, wie die die die die die die
spielen wird, in allen Umständen der
Welt sein wird, die die die die die die
dieser Welt ist. — Ich habe meine Art,
wie auf Montag nachgeben und wird
dieser die Welt der Welt. Ich werde
die die, so habe ich die die die die die
wird, so die die die die die die die
dieser. Ich habe die die die die die die die

wenn möglich möglich. — Mit meinem
Gute geht es besser, die Anwesenheit
hätten gelernt.

Ich will mich nicht über die Zeit, die ich
will, so sehr die mich oft lebendig von
mir, aber die Kopie geht, die ich immer sollte
g. Anmerkung. — Auf Wiedersehen!

B.

